



motorola W270

Kurzeinführung

Herzlichen Glückwunsch!

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres Klapptelefons Motorola W270!

Egal ob Sie gern telefonieren, Textnachrichten senden oder unterwegs Musik hören möchten – das W270 macht es möglich.

Diese Kurzanleitung enthält Informationen zu allen wichtigen Funktionen des Telefons und kann sogar überallhin mitgenommen werden.

Wenn Sie detaillierte Informationen zur Verwendung Ihres neuen W270 und insbesondere auch zur Musikverwaltung wünschen, finden Sie diese unter www.motorola.com/support/W270.

Losgeht's!

Hinweis: Ihr Telefon weicht möglicherweise geringfügig von den Abbildungen in dieser Anleitung ab. Die Stelle, an der sich die Tasten befinden, die Funktionen der Tasten sowie die Schrittabfolgen sind jedoch identisch.

Hinweis: Wir empfehlen, nur von Motorola genehmigtes Zubehör zu verwenden, z. B. SanDisk-Speicherkarten. Andere Zubehörteile sind eventuell nicht mit dem W270 kompatibel. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.motorola.com.

Ihr Telefon



Musik-Taste
Mit dieser Taste können Sie alle Ihre Musiktitel abspielen.

Lautstärke-Tasten
Mit diesen Tasten können Sie Ihr Telefon stumm schalten oder die Anruf- und Musiklautstärke erhöhen bzw. verringern.

Sende-/Annahmetaste
Anrufe tätigen und annehmen. Wenn Sie diese Taste im Standby-Display drücken, wird eine Liste der kürzlich gewählten Nummern angezeigt.

Smart-Taste
Rufen Sie mit dieser Taste im Standby-Display Funktionen auf, halten Sie die Musikwiedergabe an, oder starten Sie sie wieder.

Mini-USB-Anschluss
Zum Laden und zur Verbindung des Geräts mit dem PC.

Softkeys
Mit diesen Tasten rufen Sie die am unteren Rand des Bildschirms angezeigten Funktionen auf.

Mittlere Taste
Mit dieser Taste können Sie eine markierte Option auswählen oder ein Menü öffnen, wenn das Symbol angezeigt wird.

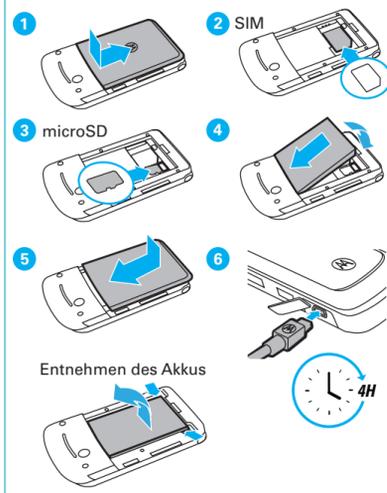
FM-Radio-Taste
Mit dieser Taste können Sie das Programm Ihres Lieblingsradiosenders genießen.

Ein-/Aus- bzw. Endetaste
Halten Sie diese Taste gedrückt, um das Telefon ein- und auszuschalten, oder drücken Sie sie kurz, um Telefonanrufe zu beenden.

Navigationstaste
Blättern durch Listen und Menüs.

2,5-mm-Headset-Buchse
Für Musikgenuss und Freisprechen. Headsets mit Mini-USB-Anschluss werden nicht unterstützt.

Schritte vor Gebrauch



1

2 SIM

3 microSD

4

5

6

Entnehmen des Akkus



Grundlegendes

Die folgenden Informationen sind Ihnen unter Umständen bereits bekannt, dennoch eine kurze Übersicht über die Hauptfunktionen:

Telefon ein- und ausschalten
Drücken und halten Sie einige Sekunden lang, um das Telefon ein- bzw. auszuschalten.

Menünavigation
Drücken Sie die mittlere Taste , um das Hauptmenü zu öffnen.

Um eine Menüoption zu markieren, bewegen Sie die Navigationstaste nach oben, unten, rechts oder links.

Drücken Sie oder , um die markierte Option auszuwählen.

Wenn das Symbol am unteren Rand des Bildschirms angezeigt wird, sind Menüoptionen verfügbar. Drücken Sie , um die Menüoptionen anzuzeigen.

Anpassen

Hier haben Sie die Möglichkeit, die Verwendung Ihres Telefons komfortabler und einfacher zu gestalten. Wählen Sie die Einstellungen ganz nach Ihrem Geschmack:

Shortcuts erstellen
Wählen Sie aus, welche Funktionen Sie vom Standby-Display aus mit einem einzigen Tastendruck aufrufen möchten:

Drücken Sie > > Standby-Display > Softkeys > Smart-Taste

Wallpaper und Screensaver einrichten
Wählen Sie Bilder als Hintergrundbild und Screensaver, die Ihnen gefallen:

Drücken Sie > > Wallpaper oder Screensaver

Klingelton und Lautstärke festlegen
Möglicherweise möchten Sie für verschiedene Situationen und Umgebungen passende Klingeltöne auswählen.

Drücken Sie > > Signale
Treffen Sie Ihre Auswahl aus den vorgegebenen Möglichkeiten, darunter Vibrieren und Kein Signal.

Shortcuts

Folgende Shortcuts sind unter Umständen hilfreich:

Musik-Player und FM-Radio
Wenn Sie den Musik-Player oder das FM-Radio schnell aufrufen möchten, drücken Sie einfach oder .

Quick Text
Verwenden Sie Quick Text, um mit einem einfachen Tastendruck auf den **Nachricht**-Bildschirm zuzugreifen. Im Standby-Display richten Sie Quick Text ein, indem Sie die folgende Tasten-/Optionenfolge wählen:
 > > Standby-Display > Softkeys > Taste > Quick Txt.

Signaltyp
Um schnell den Signaltyp zu ändern, halten Sie im Standby-Display gedrückt.

Letzte Anrufe
Drücken Sie > **Letzte Anrufe**, um gewählte und verpasste Anrufe anzuzeigen.

Mailbox
Drücken und halten Sie die Taste . Haben Sie vorab die Rufnummer Ihrer Mailbox eingestellt, wird eine Verbindung hergestellt.

Anrufe

Mit Ihrem Telefon können Sie sogar jemanden anrufen! Und das funktioniert ausgezeichnet.

Einen Anruf tätigen
Geben Sie eine Rufnummer ein, und drücken Sie .

Einen Anruf annehmen
Wenn Ihr Telefon klingelt oder vibriert, drücken Sie .

Einen Anruf beenden
Drücken Sie .

Notruf

Um eine Notrufnummer zu wählen, geben Sie die entsprechende Nummer ein, und drücken Sie .

Durch Ihren Service-Anbieter wurden Notrufnummern programmiert (z. B. 110), die auch dann angerufen werden können, wenn Ihr Telefon gesperrt ist.

Notrufnummern sind von Land zu Land unterschiedlich. Die auf Ihrem Telefon vorab gespeicherten Notrufnummern funktionieren möglicherweise nicht überall. Das Tätigen eines Notrufs kann ggf. durch Netzprobleme, Umwelteinflüsse oder Störungen verhindert werden.

Eine Nummer erneut wählen
1 Drücken Sie im Standby-Display , um eine Liste der zuletzt gewählten Rufnummern anzuzeigen.
2 Blättern Sie zu dem entsprechenden Eintrag, und drücken Sie anschließend .

Telefonbuch

Neue Kontakte geknüpft? Sie müssen dringend jemanden anrufen? Kein Problem – alle Ihre Telefonbucheinträge lassen sich mühelos speichern und anrufen.

Telefonbucheinträge speichern
1 Geben Sie die Nummer im Standby-Display ein, und drücken Sie **Speich.**
2 Geben Sie die Details zum Telefonbucheintrag ein.
3 Ist die Eingabe abgeschlossen, drücken Sie **Fertig**.

Verbindung zu Telefonbucheinträgen herstellen
1 Drücken Sie > **Telefonbuch**.
2 Blättern Sie in der Liste zum gewünschten Telefonbucheintrag, um die Rufnummer zu markieren.
3 Drücken Sie .

Nachrichten

Das Versenden von Nachrichten wird immer beliebter. Hier einige Grundlagen für den Einstieg:

Nachrichten senden
1 Drücken Sie > **Nachrichten** > **Erstellen**.
2 Wählen Sie eine Nachrichtenart aus.
3 Geben Sie die Nachricht ein.
Tipp: Auf dem Texteingabebildschirm können Sie durch Drücken von zwischen den Eingabemodi wechseln.
4 Drücken Sie **OK**, und blättern Sie zu einem Telefonbucheintrag.
5 Drücken Sie **Hinzuf.**, und blättern Sie zu weiteren Telefonbucheinträgen, die ggf. hinzugefügt werden sollen.
6 Wenn Sie die Kontakte hinzugefügt haben, drücken Sie **Senden**, um die Nachricht zu senden.

TIPP
Senden Sie Nachrichten in nur 5 Schritten! Drücken Sie im Standby-Display auf den linken Pfeil der Navigationstaste. Sie gelangen direkt zum Eingabefenster für Textnachrichten. Geben Sie die Nachricht ein, und drücken Sie **OK**. Wählen Sie im Bildschirm die gewünschte Telefonnummer aus, oder geben Sie sie über die Tastatur ein. Klicken Sie dann **Senden**. So einfach geht das!

Nachrichten lesen
Bei Eingang einer Nachricht wird auf Ihrem Display **Neue Nachricht** angezeigt. Drücken Sie **Lesen**, um die Nachricht zu öffnen. Um die Nachricht zu beantworten, drücken Sie **Antworten**.

Musik

Wenn Musik aus Ihrem Leben nicht wegzudenken ist ...

Zum Abspielen von Musik müssen Sie eine microSD-Speicherkarte in das Telefon einsetzen. Diese Karte ist ein optionales Zubehörteil.

Der Player unterstützt die Musikdateiformate MP3, MIDI, iMelody und AMR.

Musik abspielen
Drücken Sie im Standby-Display , um auf den Musik-Player zuzugreifen.

TIPP: Drücken Sie im Standby-Display > > **Speichergeräte wechseln**, um auf Musik zuzugreifen, die auf Ihrer microSD-Karte gespeichert ist.

Player-Tastenkombinationen

Funktion	
Durch Listen blättern (auf-/abwärts)	Drücken Sie vor dem Abspielen eines Titels auf- oder abwärts.
Abspielen/Pause	Drücken Sie .
Vorspulen	Halten Sie rechts gedrückt.
Zum nächsten/ vorherigen Titel wechseln	Drücken Sie nach rechts oder links.
Zurückspulen	Halten Sie links gedrückt.

Drag & Drop-Funktion über USB

Verbinden Sie Ihr Telefon mit Ihrem PC, und fügen Sie Musik und Bilder, die Sie immer dabei haben möchten, über Drag & Drop hinzu.

Hinweis: Laden Sie den Treiber für das Laden über den USB-Anschluss unter <http://www.motorola.com/support/W270> herunter.

- 1 Verbinden Sie das USB-Kabel im Standby-Display mit Ihrem Telefon und dem Windows-PC. Dazu muss eine Speicherkarte eingelegt sein.
Hinweis: W270 unterstützt Microsoft® Windows® 2000 und Windows XP™. Andere Betriebssysteme sind eventuell nicht mit dem W270 kompatibel.
- 2 Drücken Sie **Ja**, um Ihr Telefon als Speichermedium zu verbinden.
- 3 Das Fenster **Arbeitsplatz** enthält die Option **Wechselmedium**.
- 4 Ziehen Sie Musik, Fotos und sonstige Elemente, die Sie kopieren möchten, mit dem Mauszeiger auf Ihr Telefon, und legen Sie sie dort ab. Es stehen zwei Ordner zur Verfügung: **Music** und **Picture**. Um Ihre Musik noch besser zu verwalten, können Sie weitere Ordner im Ordner **Music** anlegen.
- 5 Anschließend schließen Sie den Vorgang mit der PC-Funktion **Hardware sicher entfernen** ab.

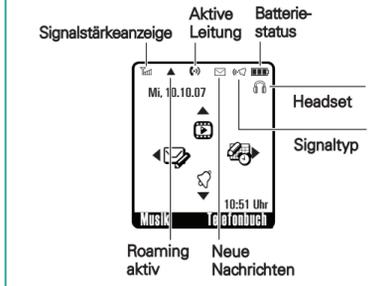
www.motorola.com
www.hellomoto.com



68004069011

Hinweis: Das Standby-Display Ihres Telefons weicht unter Umständen von der angezeigten Abbildung ab.

Dies ist das Standardlayout des Hauptmenüs. Das Menü Ihres Telefons weicht davon möglicherweise ein wenig ab. * Netzwerkabhängig



Signalstärkeanzeige, Aktive Batterie-Leitung, status, Headset, Signaltyp, Roaming aktiv, Neue Nachrichten

Das Kleingedruckte

Bestimmte Funktionen des Mobiltelefons sind von den Möglichkeiten und Einstellungen des Dienstbenetzers abhängig. Darüber hinaus wurden manche Funktionen vom Dienstbenutzer möglicherweise nicht aktiviert und/oder sind bedingt durch die Netzwerkeinstellungen nur eingeschränkt nutzbar. Bitte wenden Sie sich mit Fragen zu Verfügbarkeit und Leistungsumfang von Funktionen an Ihren Diensteanbieter. Alle in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen zu Funktionen, Leistungsumfang und anderen Produkteigenschaften basieren auf den aktuellsten Informationen und sind zum Zeitpunkt der Drucklegung nach bestem Wissen korrekt. Motorola behält sich das Recht vor, Informationen oder technische Daten ohne vorherige Ankündigung und ohne darauf irgendwelche Verpflichtungen einzugehen zu ändern.

Software-Copyright-Hinweis
Die in diesem Handbuch beschriebenen Motorola Produkte enthalten möglicherweise Software von Motorola oder von anderen Herstellern, die in Halbleiterspeichern oder sonstigen Medien gespeichert und urheberrechtlich geschützt sind. In den USA und anderen Ländern gewähren Motorola, Inc. und den anderen Software-Herstellern Exklusivrechte an der urheberrechtlich geschützten Software, einschließlich der Exklusivrechte an Vertrieb und Reproduktion der urheberrechtlich geschützten Software. Deshalb darf die in Motorola-Produkten enthaltene und dem Urheberrecht unterfallende Software in keiner Weise modifiziert, Methoden des Reverse-Engineering unterzogen, weitergegeben oder reproduziert werden. Diese Beschränkung gilt im vollen, gesetzlich zulässigen Umfang. Dieses kann wiederum durch den Kauf von Motorola-Produkten weder direkt, stillschweigend, kraft Rechtsverwirkung noch andernweitig Lizenzrechte im Rahmen der Urheberrechte, Patente oder Patentanmeldungen von Motorola oder eines anderen Software-Herstellers, ausgenommen der normalen, einfachen und gebührenfreien Lizenz zur Nutzung des Produkts, die Kraft Gesetzes beim Kauf eines Produkts gewährt wird, gewährt.

Sicherheitsrelevante und allgemeine Informationen

Dieser Abschnitt enthält wichtige Informationen für einen sicheren und effizienten Betrieb Ihres Mobilgeräts. Lesen Sie diese Informationen, bevor Sie Ihr Mobilgerät verwenden.¹

Belastung durch elektromagnetische Strahlung im Radio-Frequenzbereich (RF = Radiofrequenz)

Ihr Mobilgerät verfügt über einen Sender und Empfänger. Wenn das Gerät EINGESCHALTET ist, überträgt und empfängt es Radio-Frequenzwellen. Während der Kommunikation regelt Ihr mobiles Gerät die Übertragungslistung.

Ihr Motorola Mobilgerät wurde so entwickelt, dass es die behördlichen Anforderungen Ihres Landes hinsichtlich der RF-Belastung für Personen einhält.

Vorsichtsmaßnahmen für den Betrieb

Um einen optimalen Betrieb Ihres Mobilgeräts und die Einhaltung der RF-Emissionswerte gemäß den Richtlinien der entsprechenden Standards zu gewährleisten, beachten Sie die nachfolgenden Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen.

Wartung der externen Antenne

Falls Ihr mobiles Gerät über eine externe Antenne verfügt, verwenden Sie nur die mitgelieferte bzw. bei Bedarf eine von Motorola genehmigte Ersatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, Änderungen oder Zusatzgeräte können das Mobilgerät beschädigen und/oder dazu führen, dass die Benutzung Ihres Gerätes gegen gesetzliche Vorschriften in Ihrem Land verstößt.

BERÜHREN SIE DIE EXTERNE ANTENNE NICHT, wenn das Mobilgerät VERWENDET wird. BERÜHREN SIE DIE EXTERNE ANTENNE BEWAHRT, die Qualität der Freisprechverbindung und kann unter Umständen zu einem erhöhten Energieverbrauch des Mobilgeräts führen.

Betrieb des Produkts
Halten Sie Ihr Mobilgerät beim Telefonieren genau so, wie Sie auch ein schnurloses Festnetztelefon halten würden.

Wenn Sie das Mobilgerät am Körper tragen, platzieren Sie das Mobilgerät immer in einem von Motorola gelieferten oder zugelassenen Clip, einer Halterung, einem Halfter, einer Hülle oder einem Tragegurt. Wenn Sie kein von Motorola geliefertes oder zugelassenes Zubehör für das Tragen am Körper nutzen – oder wenn Sie Ihr Mobilgerät an einem Band um den Hals gehängt haben –, halten Sie das Mobilgerät und seine Antenne beim Sendern mindestens 2,5 Zentimeter vom Körper entfernt.

Wenn Sie eine Datenfunktion Ihres Mobilgerätes nutzen, mit oder ohne Zubehörkabel, halten Sie das Mobilgerät und seine Antenne mindestens 2,5 Zentimeter vom Körper entfernt. Das Benutzen von nicht von Motorola zugelassenem Zubehör kann zum Überschreiten der in den gesetzlichen Vorschriften festgelegten Grenzwerte für die Belastung durch RF-Energie führen. Eine Liste der von Motorola gelieferten oder zugelassenen Zubehörteile finden Sie auf der Website von Motorola unter www.motorola.com.

Radio-Frequenzwellen-Interferenz/Kompatibilität

Fast alle elektronischen Geräte sind bei unzureichender Abschirmung, fehlerhafter Konstruktion oder konstruktionsbedingt anfällig für RF-Interferenzen. Unter bestimmten Umständen kann Ihr Mobilgerät Interferenzen mit anderen Geräten verursachen.

Befolgen Sie die Anweisungen, um Probleme durch Interferenzen zu vermeiden

Schalten Sie Ihr Mobilgerät aus, sobald Sie durch entsprechende Hinweisschilder dazu aufgefordert werden.

Schalten Sie Ihr Mobilgerät im Flugzeug aus, sobald Sie von Personal der Fluggesellschaft dazu aufgefordert werden. Wenn Ihr Mobilgerät einen Flight-Modus oder eine ähnliche Funktion bietet, fragen Sie das Flugbegleitpersonal, ob Sie das Gerät während des Fluges benutzen dürfen.

Implantierbare Medizinprodukte

Wenn Sie ein implantierbares Medizinprodukt wie einen Herzschrittmacher oder Defibrillator tragen, wenden Sie sich an Ihren Arzt, bevor Sie dieses Mobilgerät nutzen. Personen mit implantierbaren Medizinprodukten sollten folgende Vorsichtsmaßnahmen einhalten:

- Halten Sie das Mobilgerät IMMER mindestens 20 Zentimeter vom implantierbaren Medizinprodukt entfernt, wenn das Mobilgerät EINGESCHALTET ist.
- NICHT das Mobilgerät in einer Brusttasche tragen.
- Halten Sie das Mobilgerät an das Ohr der dem implantierbaren Medizinprodukt gegenüberliegenden Körperhälfte, um mögliche Störungen zu minimieren.
- Schalten Sie das Mobilgerät sofort AUS, sollten Sie den Eindruck haben, dass Störungen auftreten.

Lesen und befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers Ihres implantierbaren Medizinprodukts. Wenn Sie Fragen zur Nutzung Ihres Mobilgeräts mit Ihrem implantierbaren Medizinprodukt haben, wenden Sie sich an Ihren medizinischen Leistungsanbieter.

Vorsichtsmaßnahmen beim Fahren

Erkundigen Sie sich an Ihrem jeweiligen Aufenthaltsort nach den dort geltenden Gesetzen und Bestimmungen über das Nutzen von Mobilgeräten in Fahrzeugen. Halten Sie sich immer an diese Gesetze und Bestimmungen.

Wenn Sie – soweit gesetzlich erlaubt – beim Fahren das Mobilgerät verwenden:

- Richten Sie Ihre ganze Aufmerksamkeit auf das Fahren und den Verkehr. Das Benutzen eines Mobilgeräts kann ablenken. Beenden Sie die Nutzung, wenn Sie sich nicht auf das Fahren konzentrieren können.

- Falls möglich, benutzen Sie eine Freisprecheinrichtung.
- Wenn die Verkehrssituation dies erfordert, halten Sie sich vom Telefonieren an, und parken Sie, bevor Sie das Telefon benutzen.
- Platzieren Sie ein Mobilgerät nicht im Ausbreitungsbereich des Airbags.

Ratschläge zum verantwortlichen Fahren finden Sie im Abschnitt „Vorsichtsmaßnahmen beim Autofahren“ in dieser Bedienungsanleitung und/oder auf der Website von Motorola unter www.motorola.com/callsmart.

Hinweis: Die Benutzung von Mobiltelefonen kann beim Fahren eines Fahrzeugs ablenken. Beenden Sie ein Gespräch, wenn Sie sich nicht auf das Fahren konzentrieren können. Die Nutzung von Mobilgeräten und deren Zubehör ist außerdem in bestimmten Regionen eventuell verboten oder nur eingeschränkt erlaubt. Die Gesetze und Vorschriften über die Nutzung dieser Produkte müssen stets eingehalten werden.

Warnhinweise

Beachten Sie alle aufgestellten Hinweisschilder für den Gebrauch von Mobilgeräten in öffentlichen Bereichen.

Potenziell explosionsgefährdete Umgebungen

Potenziell explosionsgefährdete Umgebungen sind oft, aber nicht immer als solche gekennzeichnet, wie z. B. Tankstellen, Betriebsbereiche auf Schiffen, Umschlag- und Speicherplätze für Treibstoffe oder Chemikalien, oder Umgebungen, in denen sich Chemikalien oder Schwebstoffe wie Mehlstaub, Stäube oder Metallpulver in der Luft befinden.

Schalten Sie Ihr Mobilgerät aus, wenn Sie sich in einer solchen Umgebung befinden. Vermeiden Sie es, in solchen Umgebungen Akkus zu entfernen, einzubauen oder aufzuladen. Funken können in diesen Umgebungen zu Explosionen oder dem Ausbruch von Feuer führen.

Symbole

Auf Ihrem Akku, Ladegerät oder Mobilgerät finden Sie möglicherweise folgende Symbole:

Symbol	Definition
	Es folgen wichtige Sicherheitsinformationen.
	Werfen Sie Ihren Akku oder Ihr mobiles Gerät nicht in offenes Feuer.

Symbol	Definition
	Ihr Akku oder Mobilgerät sollte gemäß den geltenden Gesetzen recycelt werden. Kontaktieren Sie die entsprechenden Behörden Ihres Landes für weitere Informationen.
	Ihr Akku oder Mobilgerät sollte nicht in den Hausmüll gelangen.
	Ihr Mobilgerät enthält einen internen Lithium-Ionen-Akku.
	Ihr Akku, Ladegerät oder Mobilgerät sollten nicht nass werden.
	Das Hören von Musik oder das Führen von Gesprächen über ein Headset bei voller Lautstärke können das Gehör schädigen.
	Das Hören von Musik oder das Führen von Gesprächen über ein Headset bei voller Lautstärke können das Gehör schädigen.

Akkus und Ladegeräte

Achtung: Durch die unsachgemäße Behandlung oder Nutzung von Akkus kann es zu einem Brand, einer Explosion, zum Auslaufen des Akkus oder zu einer anderen Gefahrensituation kommen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Akkuverwendung und -sicherheit“ in dieser Bedienungsanleitung.

Erstreckungsgefahr

Ihr Mobilgerät oder das Zubehör kann abnehmbare Teile enthalten, die bei Verschlucken eine Erstreckungsgefahr für Kleinkinder darstellen können. Halten Sie das Mobilgerät und das Zubehör von Kleinkindern fern.

Glasbauteile

Einige Bauteile Ihres Mobilgeräts können aus Glas gefertigt sein. Dieses Glas kann zerbrechen, wenn das Produkt auf eine harte Fläche fällt oder einen kräftigen Stoß erhält. Berühren oder entfernen Sie zerbrochenes Glas nicht vom Produkt. Verwenden Sie Ihr Mobilgerät solange nicht, bis das Glas durch ein qualifiziertes Servicecenter ersetzt wurde.

Anfälle/Ohnmacht

Manche Personen zeigen eine erhöhte Bereitschaft für epileptische Anfälle oder Ohnmachten, wenn sie Blitzlichtern (Stroboskop-Effekt) ausgesetzt sind, wie sie beispielsweise bei Videospielen auftreten. Diese Anfälle oder Ohnmachten können auch bei Personen auftreten, die niemals zuvor einen epileptischen Anfall oder eine Ohnmacht hatten. Wenn Sie schon einmal einen epileptischen Anfall oder eine Ohnmacht hatten, oder wenn es einen derartigen Fall in Ihrer Familie gibt, beraten Sie sich mit einem Arzt, bevor Sie ein Videospiel auf dem Mobilgerät spielen oder einen stroboskopartigen Lichteffekt (sofern als Funktion enthalten) im Mobilgerät aktivieren.

Personen, bei denen eines der folgenden Symptome auftritt, sollten unverzüglich die Nutzung des Geräts einstellen und einen Arzt aufsuchen: Krämpfe, Augen- oder Muskelzucken, Bewusstlosigkeit, Bewegungslosigkeit oder Desorientierung. Sie sollten das Display immer von Ihren Augen entfernt halten, das Licht im Raum anlassen, stündlich eine Pause von 15 Minuten einlegen und die Verwendung einstellen, wenn Sie übermüdet sind.

Warnhinweis: Verwendung mit zu hoher Lautstärke



Das Hören von Musik oder das Führen von Gesprächen über ein Headset bei voller Lautstärke können das Gehör schädigen.

Übermäßige Belastung

Wenn Sie wiederholt die gleichen Aktionen ausführen, wie beispielsweise das Drücken von Tasten oder das Eingeben von alphanumerischen Zeichen, können gelegentlich Verspannungen an Händen, Armen, Schultern, Nacken oder anderen Körperteilen auftreten. Wenn Sie während oder nach der Verwendung anhaltende Schmerzen an Händen, Gelenken oder Armen verspüren, stellen Sie die Verwendung ein, und suchen Sie einen Arzt auf.

Benutzerhinweise betreffend FCC (Federal Communications Commission)

Die folgende Erklärung gilt für alle Produkte, für die eine FCC-Zulassung vorliegt. Die betreffenden Produkte tragen das FCC-Logo und/oder eine FCC-Identifikationsnummer nach dem Muster: xxxxxx auf dem Produkt-Etikett.

Veränderungen oder Modifizierungen an diesem Gerät durch den Benutzer sind nicht zulässig. Alle Änderungen oder Modifizierungen durch den Benutzer können zu einem Entzug der Benutzungsgenehmigung für das Gerät führen. Siehe Code of Federal Regulations (CFR) 47, Abschnitt 15.21.

Dieses Gerät entspricht Kapitel 15 der FCC-Vorschriften. Die Inbetriebnahme unterliegt folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen; (2) Das Gerät muss jegliche empfangenen Interferenzen aufnehmen können, einschließlich Interferenzen, die den ordnungsgemäßen Betrieb stören können. Siehe CFR 47, Abschnitt 15.193j.

Tests mit diesem Gerät haben ergeben, dass es alle gültigen Beschränkungen für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Kapitel 15 der FCC-Vorschriften einhält. Mit diesen Beschränkungen soll ein angemessener Schutz gegen schädliche Interferenzen bei der Verwendung innerhalb von Wohngebieten geschaffen werden. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Bei unsachgemäßer Verwendung kann es schädliche Interferenzen im Funkverkehr verursachen. In Einzelfällen kann es jedoch auch bei sachgemäßer Verwendung zu Interferenzen kommen. Falls dieses Gerät den Radio- oder fernsprechend negativ beeinflusst (das lässt sich durch Aus- und Anschalten des Gerätes überprüfen), sollten folgende Korrekturmaßnahmen ergriffen werden:

- Ändern Sie Ausrichtung oder Standort der Empfangsanenne.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Stecken Sie das Gerät an einer Steckdose ein, die an einem anderen Stromkreis als der Empfänger angeschlossen ist.
- Wenden Sie sich bei Problemen an einen Elektrofachhändler oder Fernmeldetechniker.

Informationen der WHO (Weltgesundheitsorganisation)

Darüber hinaus sind die Ergebnisse wissenschaftlicher Studien lassen keinerlei Notwendigkeit für spezielle Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung von Mobiltelefonen erkennen. Wenn Sie sich und Ihre Kinder vor Funkfrequenzemissionen schützen wollen, können Sie die Anrufdauer beschränken oder Freisprecheinrichtungen verwenden, um den Abstand zwischen Kopf bzw. Körper und Telefon zu vergrößern.

Quelle: WHO Fact Sheet 193

Weitere Informationen: <http://www.who.int/peh-emf>

Schutz der Umwelt durch Recycling

Produkte von Motorola, die dieses Zeichen tragen, dürfen nicht als Hausmüll entsorgt werden.



Entsorgung Ihres Mobilgeräts und des Zubehörs

Entsorgen Sie Mobilgeräte oder elektronisches Zubehör (wie Ladegeräte, Headsets oder Akkus) nicht mit dem Hausmüll. Entsorgen Sie diese Gegenstände gemäß den nationalen Sammel- und Recyclingprogrammen, die von Ihren örtlichen oder regionalen Behörden umgesetzt werden. Sie haben auch die Möglichkeit, nicht mehr benötigte Mobilgeräte und elektronisches Zubehör bei einem von Motorola autorisierten Servicecenter in Ihrer Region zurückzugeben. Einzelheiten zu von Motorola anerkannten nationalen Recyclingprogrammen und weitere Informationen zu Recyclingaktivitäten von Motorola finden Sie unter www.motorola.com/recycling.

Entsorgung der Verpackung und der Bedienungsanleitung Ihres Mobilgeräts

Entsorgen Sie die Verpackung und die Bedienungsanleitung des Produkts nur gemäß den nationalen Sammel- und Recyclingvorschriften. Weitere Einzelheiten erhalten Sie von den regionalen Behörden.

Privatsphäre und Datenschutz

Motorola ist sich der Bedeutung der Privatsphäre und des Datenschutzes bewusst. Da sich einige Funktionen Ihres Mobilgeräts auf Ihre Privatsphäre und den Schutz Ihrer Daten auswirken können, befolgen Sie diese Empfehlungen, um den Schutz Ihrer persönlichen Daten zu verbessern:

- Kontrollieren Sie den Zugriff** – Behalten Sie Ihr Mobilgerät bei sich, und lassen Sie es nicht dort, wo andere unkontrolliert darauf zugreifen können. Sperren Sie die Tasten Ihres Geräts, wenn diese Funktion verfügbar ist.
- Halten Sie die Software auf dem neuesten Stand** – Wenn Motorola oder ein Software-/Anwendungsanbieter einen Patch oder Softwarefix für Ihr Mobilgerät veröffentlicht, mit dem die Sicherheit des Geräts auf den neuesten Stand gebracht wird, installieren Sie ihn so bald wie möglich.

- Löschen Sie Daten vor dem Recycling** – Löschen Sie persönliche Informationen oder Daten von Ihrem Mobilgerät, bevor Sie es entsorgen oder zum Recycling abgeben. Schritt-für-Schritt-Anleitungen zum Löschen aller persönlichen Informationen von Ihrem Gerät finden Sie in den Abschnitten „Master-Reset“ oder „Daten löschen“ in dieser Bedienungsanleitung.
- Hinweis:** Informationen zum Sichern der Daten Ihres Mobilgeräts vor dem Löschen finden Sie unter www.motorola.com. Navigieren Sie zum Abschnitt „Downloads“ der Website „Consumer“ und dann zu „Motorola Backup“ oder „Motorola Phone Tools“.
- Befassen Sie sich mit AGPS** – Um die FCC-Anforderungen bei der Positionsbestimmung für Netze in den USA zu erfüllen, ist in bestimmte Motorola Mobilgeräte die AGPS-Technologie (Assisted Global Positioning System) integriert. AGPS-Technologie kann, auch wenn kein Notfall vorliegt, mit bestimmten Anwendungen dazu genutzt werden, die Position eines Benutzers zu verfolgen und zu kontrollieren – z. B. für Fahrtrichtungsangaben. Benutzer, die diese Verfolgung und Kontrolle nicht zulassen möchten, sollten die Nutzung solcher Anwendungen vermeiden.

Wenn Sie weitere Fragen dazu haben, wie die Nutzung Ihres Mobilgeräts sich auf Ihre Privatsphäre oder den Schutz Ihrer Daten auswirken kann, wenden Sie sich unter privacymv@motorola.com an Motorola, oder setzen Sie sich mit Ihrem Diensteanbieter in Verbindung.

Vorsichtsmaßnahmen beim Autofahren

Drive Safe. Call Smart SM

Informieren Sie sich über die Gesetze und Bestimmungen zur Nutzung von Mobilgeräten und deren Zubehör in den Regionen, in denen Sie mit dem Fahrzeug unterwegs sind. Halten Sie sich immer an diese Gesetze und Bestimmungen. Der Einsatz dieser Geräte ist in einigen Regionen eventuell verboten oder nur eingeschränkt erlaubt. Weitere Informationen finden Sie unter www.motorola.com/callsmart.

Ihr Mobilgerät ermöglicht Ihnen Gespräche und Datenaustausch – nahezu überall und jederzeit dort, wo drahtlose Dienste verfügbar sind und sichere Bedingungen es zulassen. Beim Fahren eines Fahrzeugs sind Sie zuallererst für das Fahren verantwortlich. Wenn Sie Ihr Mobilgerät – soweit gesetzlich erlaubt – beim Fahren nutzen möchten, beachten Sie die folgenden Tipps:

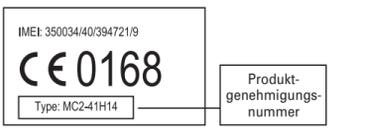
- Machen Sie sich mit Ihrem Motorola Mobilgerät und seinen Funktionen wie Kurzwahl und Wahlwiederholung vertraut.** Die Nutzung dieser Funktionen ermöglicht es Ihnen, Ihr Mobilgerät zu nutzen, ohne dass Ihre Aufmerksamkeit vom Verkehr abglenkt wird.
- Benutzen Sie, falls möglich, eine Freisprecheinrichtung.** Machen Sie Ihr Mobilgerät nach Möglichkeit noch komfortabler mit einer der zahlreichen Motorola Original-Freisprecheinrichtungen, die aktuell erhältlich sind.
- Legen Sie Ihr Mobilgerät in greifbarer Nähe ab.** Sie müssen Ihr Mobilgerät in die Hand nehmen können, ohne den Blick vom Verkehr abzulenken. Wenn Sie zu einem ungünstigen Zeitpunkt einen Anruf erhalten, lassen Sie ihn nach Möglichkeit von der Mailbox beantworten.
- Informieren Sie Ihre Gesprächspartner, dass Sie mit dem Fahrzeug unterwegs sind, und beenden Sie erforderlichenfalls das Gespräch, wenn der Verkehr zu stark oder das Wetter zu schlecht ist.** Regen, Schneereggen, Schnee, Eis und selbst ein starkes Verkehrsaufkommen können gefährlich sein.
- Machen Sie sich beim Fahren keine Notizen, und schauen Sie keine Rufnummern nach.** Rasch eine Merksteile aufzuschreiben oder das Adressbuch durchzublättern lenkt Sie in Ihrer Hauptverantwortlichkeit im Verkehr ab – dem sicheren Fahren.
- Passen Sie Ihr Verhalten beim Wählen der Verkehrslage an; rufen Sie nach Möglichkeit an, wenn Ihr Fahrzeug steht oder bevor Sie losfahren.** Wenn Sie während der Fahrt anrufen müssen, wählen Sie jeweils nur wenige Zahlen, schauen Sie umgehend wieder auf die Straße und in die Spiegel, und wählen Sie erst dann weiter.
- Führen Sie keine anstrengenden oder emotionalen Gespräche, die Sie ablenken können.** Machen Sie Ihren Gesprächspartner deutlich, dass Sie mit dem Fahrzeug unterwegs sind, und beenden Sie Gespräche, die Sie vom Verkehr ablenken können.
- Nutzen Sie Ihr Mobilgerät für Notrufe.** Wählen Sie 112 oder eine andere regionale Notrufnummer bei einem Brand, Verkehrsunfall oder medizinischen Notfall.
- Nutzen Sie Ihr Mobilgerät, um anderen in Notfällen zu helfen.** Wenn Sie Zeuge eines Verkehrsunfalls, einer Straßlatte oder eines anderen schweren Notfalls werden, bei dem Lebensgefahr besteht, wählen Sie 112 oder eine andere regionale Notrufnummer – wie Sie es von anderen erwarten würden, wenn Sie in Not wären.
- Rufen Sie erforderlichenfalls den Pennandienst oder eine andere besondere Mobilfunknummer für Hilfestellung, die nicht für Notfälle zuständig ist, an.** Wenn Sie ein liegengelassenes Fahrzeug sehen, das keine ernsthaftige Gefahr darstellt, eine defekte Ampel, einen kleineren Verkehrsunfall, bei dem niemand verletzt zu sein scheint, oder ein Fahrzeug, das Ihres Wissens gestohlen wurde, rufen Sie den Pennandienst oder eine andere besondere Mobilfunknummer, die nicht für Notfälle zuständig ist, an.

2. Überall dort, wo ein Mobiltelefondienst verfügbar ist.

EU-Richtlinien Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Motorola, dass dieses Produkt den folgenden Richtlinien entspricht:

- Den wesentlichen Anforderungen und allen anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG
- Allen anderen relevanten EU-Richtlinien



Die obige Abbildung zeigt ein Beispiel für eine typische Produktgenehmigungsnummer. Sie können die der Richtlinie 1999/5/EG (die R&TE-Richtlinie) zugehörige Konformitätserklärung (DoC) zu Ihrem Produkt unter der Internetadresse www.motorola.com/ztte abrufen. Geben Sie dazu die auf dem Typenschild Ihres Produkts angegebene Genehmigungsnummer in das auf der Website befindliche Feld „Suchen“ ein.

Daten zur spezifischen Absorptionsrate

Dieses Telefonmodell entspricht den internationalen Richtlinien für die Begrenzung der Exposition durch elektromagnetische Felder

Ihr Mobiltelefon ist ein Hochfrequenz- und -empfänger. Es ist so konzipiert, dass die international empfohlenen Höchstwerte für die Belastung durch elektromagnetische Felder überschritten werden. Diese Richtlinien wurden von einer unabhängigen wissenschaftlichen Organisation, der ICNIRP, erarbeitet und beinhalten Sicherheitsfaktoren, die den Schutz aller Personen unabhängig von Alter und Gesundheitszustand sicherstellen. Die Richtlinien verwenden eine Margeinheit, die als SAR (Specific Absorption Rate) oder spezifische Absorptionsrate bezeichnet wird. Die von der ICNIRP festgelegte SAR-Höchstgrenze (ICNIRP SAR) für Mobilfunkgeräte beträgt für die allgemeine Bevölkerung 2 W/kg. Der höchste SAR-Wert, der bei Prüfungen mit diesem Gerät am Ohr gemessen wurde, betrug 0,56 W/kg, das ist aktuell erheblich sind.

Legen Sie Ihr Mobilgerät in greifbarer Nähe ab. Sie müssen Ihr Mobilgerät in die Hand nehmen können, ohne den Blick vom Verkehr abzulenken. Wenn Sie zu einem ungünstigen Zeitpunkt einen Anruf erhalten, lassen Sie ihn nach Möglichkeit von der Mailbox beantworten.

- Informieren Sie Ihre Gesprächspartner, dass Sie mit dem Fahrzeug unterwegs sind, und beenden Sie erforderlichenfalls das Gespräch, wenn der Verkehr zu stark oder das Wetter zu schlecht ist.** Regen, Schneereggen, Schnee, Eis und selbst ein starkes Verkehrsaufkommen können gefährlich sein.
- Machen Sie sich beim Fahren keine Notizen, und schauen Sie keine Rufnummern nach.** Rasch eine Merksteile aufzuschreiben oder das Adressbuch durchzublättern lenkt Sie in Ihrer Hauptverantwortlichkeit im Verkehr ab – dem sicheren Fahren.
- Passen Sie Ihr Verhalten beim Wählen der Verkehrslage an; rufen Sie nach Möglichkeit an, wenn Ihr Fahrzeug steht oder bevor Sie losfahren.** Wenn Sie während der Fahrt anrufen müssen, wählen Sie jeweils nur wenige Zahlen, schauen Sie umgehend wieder auf die Straße und in die Spiegel, und wählen Sie erst dann weiter.
- Führen Sie keine anstrengenden oder emotionalen Gespräche, die Sie ablenken können.** Machen Sie Ihren Gesprächspartner deutlich, dass Sie mit dem Fahrzeug unterwegs sind, und beenden Sie Gespräche, die Sie vom Verkehr ablenken können.
- Nutzen Sie Ihr Mobilgerät für Notrufe.** Wählen Sie 112 oder eine andere regionale Notrufnummer bei einem Brand, Verkehrsunfall oder medizinischen Notfall.
- Nutzen Sie Ihr Mobilgerät, um anderen in Notfällen zu helfen.** Wenn Sie Zeuge eines Verkehrsunfalls, einer Straßlatte oder eines anderen schweren Notfalls werden, bei dem Lebensgefahr besteht, wählen Sie 112 oder eine andere regionale Notrufnummer – wie Sie es von anderen erwarten würden, wenn Sie in Not wären.
- Rufen Sie erforderlichenfalls den Pennandienst oder eine andere besondere Mobilfunknummer für Hilfestellung, die nicht für Notfälle zuständig ist, an.** Wenn Sie ein liegengelassenes Fahrzeug sehen, das keine ernsthaftige Gefahr darstellt, eine defekte Ampel, einen kleineren Verkehrsunfall, bei dem niemand verletzt zu sein scheint, oder ein Fahrzeug, das Ihres Wissens gestohlen wurde, rufen Sie den Pennandienst oder eine andere besondere Mobilfunknummer, die nicht für Notfälle zuständig ist, an.

3. Die Tests wurden in Übereinstimmung mit internationalen Prüfrichtlinien durchgeführt. Der Höchstwert enthält einen erheblichen Sicherheitsfaktor als zusätzlichen Schutz für die Bevölkerung und zu Berücksichtigung von möglichen Messabweichungen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf dem Webistes der Weltgesundheitsorganisation (<http://www.who.int/emf/>) und von Motorola, Inc. (<http://www.motorola.com/rfhealth>).

4. Bitte beachten Sie für den körpereigenen Betrieb den Abschnitt **Sicherheitsrelevante und allgemeine Informationen**.

INFORMATION ZUR GARANTIELEISTUNG

Für einen Zeitraum von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum („Garantiezeit“) garantiert Motorola Ihnen, dass das Produkt diesen Spezifikationen nicht entspricht, sind Sie verpflichtet, Motorola innerhalb von 2 Monaten nach Feststellung eines Fehlers im Motorola, in der Verarbeitung oder der Nichterfüllung der Spezifikationen und in jedem Fall vor Ablauf der Garantiezeit zu unterrichten und das Produkt unverzüglich zur Reparatur aus das autorisierte Motorola Reparatur- oder Kundendienstcenter einzuschicken. Motorola ist weder an Produktangaben gebunden, die nicht direkt von Motorola stammen, noch treffen Motorola die dem Verkäufer des Produkts obliegenden Gewährleistungsverpflichtungen.

Eine Liste der Telefonnummern des Motorola Call Center liegt diesem Produkt bei. Während der Garantiezeit besteht Ihr Garantieanspruch ausschließlich darin, dass das defekte Produkt kostenlos nach Wahl von Motorola entweder repariert oder ausgetauscht wird oder anderenfalls der gezahlte Kaufpreis abzüglich einer Nutzungsentschädigung des Produktes seit Lieferung zurückerstattet wird. Diese Garantieleistungen enden mit Ablauf der Garantiezeit.

Dies sind die vollständigen und ausschließlichen Garantieleistungen für einen Motorola Personal Communicator mit Zubehör, die alle sonstigen ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantieleistungen, Bedingungen oder Bestimmungen ersetzen. Soweit Sie das Produkt nicht als Verbraucher erworben haben, schließt Motorola alle sonstigen ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantieleistungen, Bedingungen oder Bestimmungen, wie etwa Eignung für einen Verwendungszweck und übliche Beschaffenheit, aus.

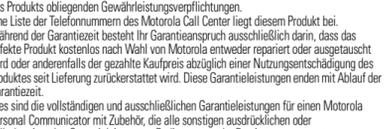
In dem rechtlich zulässigen Umfang schließt Motorola jede Haftung für Schäden oder Datenverluste, die den Kaufpreis übersteigen, sowie für auf Grund der Nutzung bzw. Unmöglichkeit der Nutzung entstandene beiläufige, außergewöhnliche oder Folgeschäden² aus. Diese Garantie befreit nicht Ihre gesetzlichen Ansprüche als Verbraucher, wie etwa Gewährleistung der Eignung für die gewöhnliche Verwendung sowie der Beschaffenheit, die bei Sachen der gleichen Art üblich ist, sowie die Ansprüche gegen den Verkäufer des Produkts aus dem Kaufvertrag.

5. insbesondere Nutzungsausfall, Zeitverlust, Datenverlust, Unehmlichkeiten, Geschäftsausfall, entgangener Gewinn oder entgangene Einsparungen

EU-Richtlinien Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Motorola, dass dieses Produkt den folgenden Richtlinien entspricht:

- Den wesentlichen Anforderungen und allen anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG
- Allen anderen relevanten EU-Richtlinien



Die obige Abbildung zeigt ein Beispiel für eine typische Produktgenehmigungsnummer. Sie können die der Richtlinie 1999/5/EG (die R&TE-Richtlinie) zugehörige Konformitätserklärung (DoC) zu Ihrem Produkt unter der Internetadresse www.motorola.com/ztte abrufen. Geben Sie dazu die auf dem Typenschild Ihres Produkts angegebene Genehmigungsnummer in das auf der Website befindliche Feld „Suchen“ ein.

Daten zur spezifischen Absorptionsrate

Dieses Telefonmodell entspricht den internationalen Richtlinien für die Begrenzung der Exposition durch elektromagnetische Felder

Ihr Mobiltelefon ist ein Hochfrequenz- und -empfänger. Es ist so konzipiert, dass die international empfohlenen Höchstwerte für die Belastung durch elektromagnetische Felder überschritten werden. Diese Richtlinien wurden von einer unabhängigen wissenschaftlichen Organisation, der ICNIRP, erarbeitet und beinhalten Sicherheitsfaktoren, die den Schutz aller Personen unabhängig von Alter und Gesundheitszustand sicherstellen. Die Richtlinien verwenden eine Margeinheit, die als SAR (Specific Absorption Rate) oder spezifische Absorptionsrate bezeichnet wird. Die von der ICNIRP festgelegte SAR-Höchstgrenze (ICNIRP SAR) für Mobilfunkgeräte beträgt für die allgemeine Bevölkerung 2 W/kg. Der höchste SAR-Wert, der bei Prüfungen mit diesem Gerät am Ohr gemessen wurde, betrug 0,56 W/kg, das ist aktuell erheblich sind.

Legen Sie Ihr Mobilgerät in greifbarer Nähe ab. Sie müssen Ihr Mobilgerät in die Hand nehmen können, ohne den Blick vom Verkehr abzulenken. Wenn Sie zu einem ungünstigen Zeitpunkt einen Anruf erhalten, lassen Sie ihn nach Möglichkeit von der Mailbox beantworten.

- Informieren Sie Ihre Gesprächspartner, dass Sie mit dem Fahrzeug unterwegs sind, und beenden Sie erforderlichenfalls das Gespräch, wenn der Verkehr zu stark oder das Wetter zu schlecht ist.** Regen, Schneereggen, Schnee, Eis und selbst ein starkes Verkehrsaufkommen können gefährlich sein.
- Machen Sie sich beim Fahren keine Notizen, und schauen Sie keine Rufnummern nach.** Rasch eine Merksteile aufzuschreiben oder das Adressbuch durchzublättern lenkt Sie in Ihrer Hauptverantwortlichkeit im Verkehr ab – dem sicheren Fahren.
- Passen Sie Ihr Verhalten beim Wählen der Verkehrslage an; rufen Sie nach Möglichkeit an, wenn Ihr Fahrzeug steht oder bevor Sie losfahren.** Wenn Sie während der Fahrt anrufen müssen, wählen Sie jeweils nur wenige Zahlen, schauen Sie umgehend wieder auf die Straße und in die Spiegel, und wählen Sie erst dann weiter.
- Führen Sie keine anstrengenden oder emotionalen Gespräche, die Sie ablenken können.** Machen Sie Ihren Gesprächspartner deutlich, dass Sie mit dem Fahrzeug unterwegs sind, und beenden Sie Gespräche, die Sie vom Verkehr ablenken können.
- Nutzen Sie Ihr Mobilgerät für Notrufe.** Wählen Sie 112 oder eine andere regionale Notrufnummer bei einem Brand, Verkehrsunfall oder medizinischen Notfall.
- Nutzen Sie Ihr Mobilgerät, um anderen in Notfällen zu helfen.** Wenn Sie Zeuge eines Verkehrsunfalls, einer Straßlatte oder eines anderen schweren Notfalls werden, bei dem Lebensgefahr besteht, wählen Sie 112 oder eine andere regionale Notrufnummer – wie Sie es von anderen erwarten würden, wenn Sie in Not wären.
- Rufen Sie erforderlichenfalls den Pennandienst oder eine andere besondere Mobilfunknummer für Hilfestellung, die nicht für Notfälle zuständig ist, an.** Wenn Sie ein liegengelassenes Fahrzeug sehen, das keine ernsthaftige Gefahr darstellt, eine defekte Ampel, einen kleineren Verkehrsunfall, bei dem niemand verletzt zu sein scheint, oder ein Fahrzeug, das Ihres Wissens gestohlen wurde, rufen Sie den Pennandienst oder eine andere besondere Mobilfunknummer, die nicht für Notfälle zuständig ist, an.

GELTENDMACHUNG

Zur Geltendmachung der Garantie sind der defekte Personal Communicator und/oder die betreffenden Zubehörteile an das autorisierte Motorola Reparatur- oder Kundendienstcenter in der von Motorola gelieferten Originalkonfiguration und -verpackung zurückzusenden. Achten Sie darauf, eventuelle Zusatzteile, wie beispielsweise Ihre SIM-Karte, zu entfernen. Das Produkt muss außerdem mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse, Ihrer Telefonnummer und dem Namen des Mobilfunkbetreibers versehen sein, und es muss eine Fehlerbeschreibung beigefügt werden. Falls der Personal Communicator in einem Kraftfahrzeug installiert ist, sollte das Auto dem autorisierten Reparatur- oder Kundendienstcenter vorgeführt werden, da für die Fehleruche eine Überprüfung der Gesamtinstallation im Wagen notwendig sein könnte.

Damit Sie unsere Garantieleistungen in Anspruch nehmen können, müssen Sie den Kaufbeleg und einen vergleichbaren Kaufnachweis vorlegen, aus dem das Kaufdatum hervorgeht. Auf dem Gerät müssen außerdem die originale kompatible elektronische Seriennummer (IMEI) und die mechanische Seriennummer (MSN) deutlich sichtbar sein. Diese Informationen sind dem Produkt zu entnehmen.

Sie haben darauf zu achten, dass alle Reparatur- und Kundendienstarbeiten stets von einem autorisierten Motorola Kundendienstcenter entsprechend den Motorola Kundendienstbedingungen ausgeführt werden.

3. Die Tests wurden in Übereinstimmung mit internationalen Prüfrichtlinien durchgeführt. Der Höchstwert enthält einen erheblichen Sicherheitsfaktor als zusätzlichen Schutz für die Bevölkerung und zu Berücksichtigung von möglichen Messabweichungen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf dem Webistes der Weltgesundheitsorganisation (<http://www.who.int/emf/>) und von Motorola, Inc. (<http://www.motorola.com/rfhealth>).

4. Bitte beachten Sie für den körpereigenen Betrieb den Abschnitt **Sicherheitsrelevante und allgemeine Informationen**.

5. insbesondere Nutzungsausfall, Zeitverlust, Datenverlust, Unehmlichkeiten, Geschäftsausfall, entgangener Gewinn oder entgangene Einsparungen